

Psalm 33

SWV 130

1661 Version

Cantus
1. Freut euch des Herrn, ihr Chri-sten all,
Ein neu - es Lied mit gro-ßem Schall,
Ihr From-men sollt Gott frei - sen,
Mit G'sang und schö - nen Wei - sen,

Altus
1. Freut euch des Herrn, ihr Chri-sten all,
Ein neu - es Lied mit gro-ßem Schall,
Ihr From-men sollt Gott frei - sen,
Mit G'sang und schö - nen Wei - sen,

Tenor
1. Freut euch des Herrn, ihr Chri-sten all,
Ein neu - es Lied mit gro-ßem Schall,
Ihr From-men sollt Gott frei - sen,
Mit G'sang und schö - nen Wei - sen,

Bassus
1. Freut euch des Herrn, ihr Chri-sten all,
Ein neu - es Lied mit gro-ßem Schall,
Ihr From-men sollt Gott frei - sen,
Mit G'sang und schö - nen Wei - sen,

Lasst klin-gen Psal-ter Sai-ten - spiel, Auf Har-fen macht der Freu-den viel Zu Lob und Ruhm dem Her - ren.

Lasst klin-gen Psal-ter Sai-ten - spiel, Auf Har-fen macht der Freu-den viel Zu Lob und Ruhm dem Her-ren.

Lasst klin-gen Psal-ter Sai-ten - spiel, Auf Har-fen macht der Freu-den viel Zu Lob und Ruhm dem Her - ren.

Lasst klin-gen Psal-ter Sai-ten - spiel, Auf Har-fen macht der Freu-den viel Zu Lob und Ruhm dem Her - ren.

2. Des Herren Wort wahrhaftig ist,
Magst wohl getrost drauf bauen,
Was Gott zusagt, hält er gewiss
Bei ihm ist Glaub und Trauen,
Hoch liebt er die Gerechtigkeit
Und schützt Gericht zu jeder Zeit,
Die Erd ist voll sein'r Güte.

3. Der Himmel mit all seiner Pracht
Ist durch des Wortes Kräfte
Von Gott, dem Schöpfer Wohl gemacht,
Durch's heiligen Geists Geschäfte.
Er fasst das Wasser in dem Meer,
Als ob's im Schlauch beisammen wär,
Ins Tief gelegt verborgen.

4. Den frommen Gott soll jedermann
Für Augen billig haben.
All die auf Erden Wohnung han,
Dür ihm Scheu sollen tragen.
Denn was er red't, das muss geschehn,
Was er gebeut, tut bald da stehn,
Alles nach seinem Willen.

5. Der Heiden Rat macht Gott zunicht,
Er wendet ihr Gedanken,
Ses Herren Rat bleibt ewiglich,
Sein's Herzens Sinn nicht wanket.
O selig Leut', die Gott lieb hält,
Die er zu seinem Erb erwählt,
Nennt sie nach seinem Namen.

6. Der Herr schaut auf die Menschenkind
Vom festen Himmelsthron.
Er kennt sie all, so viel ihr sind,
Die auf der Erden wohnen.
Auf all ihr Tück mit Fleiß er merkt,
Für ihm sind klar die heimlich'n Werk,
Er lenkt ihr aller Herzen.

7. Des Königs Herrlichkeit nichts schafft,
Sie muß gar bald vergehen,
Nichts hilft des Riesen große Kraft,
Kann wider Gott nicht stehen,
Bringt gleich der Feind viel Roß und Mann
Ins Feld, kann er doch nicht bestahn,
Gott für die Seinen streitet.

8. Der Herr in gnaden siehet an
All die in seiner Furchte.
Allein sich auf sein Treu verlahn,
Im Glauben ihm gehorchen.
Gott pflegt ihr mit Barmherzigkeit
Und nähret sie zur teuren Zeit,
Errett vom Tod ihr Seele.

9. Von ganzer Seel wir harren dein,
Gott, unser Hilf und Schilde,
In dir von Herzen wir uns freu'n,
Traun dein'm Namen milde,
Lass walten ob uns deine Güt,
Für allem Unfall uns behüt,
Auf dich wir sehnlich hoffen.